

selbst das Weitere erfahren. Der Meistbietende hat endlich aber in präfixo des Zuschlags, jedoch mit Vorbehalt der Erb-Interessenten Genehmigung, zu gewärtigen. Schenkengösel den 26ten Julii 1805.

- 22) Nachdem im heutigen Termin auf folgende dem Johann Martin Schmidt von Maden daselbst und daffiger Feldmark zustehende Grundstücke: 1) ein Wohnhaus am Bache und dem Gemeinshirtenhaus gelegen, nebst Scheuer und Stallung, 2) $\frac{1}{2}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rut. Erb-land am Hungerwege, zehndet die 1te Garbe, und 3) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland bey'm Leich zwischen Johann George Hohmann und Johann Henrich Witzel, zehndet die 1te Garbe, und entrichtet 6 Hlr. Geschöß an die Sudensberger Rentcrey, nur 476 Rthlr. geboten, und deshalb anderweiter und letzter Verkaufs-Termin auf den 11ten September anberaumt worden; so wird dies Kaufsüftigen des Endes bekannt gemacht, in präfixo Morgens 9 Uhr vor hiesigem Amt zu erscheinen, zu bieten, und hat der Meistbietende sich des Zuschlags zu gewärtigen. Felsberg den 14ten August 1805.

Ungewitter. Vig. Commission.

- 23) Ausgeklagter Schuldenhalber soll das der Witwe Mench zu Breitau gehörige, bey'm Unger an Cyriacus Eschfruth, modo Adam Simmer gelegene Wohnhaus samt Hofreide in Termino den 28ten October h. a. gerichtlich meistbietend-verkauft werden. Kaufsüftige können sich demnach in präfixo vor Fürstl. Amt dahier einfinden, bieten, und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Auch werden alle diejenigen, welche an sothanem Wohnhaus cum pertinentiis Ansprüche ex quocunque capite zu machen haben, vorgeladen, solche in dem oben bestimmten Termin bey Strafe nachheriger Entthörung ad protocollum anzuzeigen und rechtlich zu begründen. Contra den 10ten August, 1805.

Aus S. G. R. Amt daselbst. Zeuser. in sädem Simon.

- 24) In Sachen Jacob Sälzer zu Fische Kläger, wider Valentin Braun et uxor daselbst Beklagten, pro. debiti, ist die Subhastation nachstehender den Letzteren zugehörigen Immobilienstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rut. Haus und Hofreide, an Mathias Briele und dem Gemeinen Wege, Ch. E. Nr. 45, 47. 2) $5\frac{1}{2}$ Rut. Erbgarten dabey, Ch. E. Nr. 46, wovon in die Renterey Wolschagen 2 Rauchhühner und 6 Hlr. Grundzins jährlich entrichtet werden; $\frac{1}{16}$ Hufe Dorfguth, darin gehöret Hufenland, so gnädigster Herrschaft mit dem roten Gebund zehndbar ist: 3) $\frac{3}{4}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. in der Wasserfalle und an Joh. Henrich Gdbell, Ch. F. Nr. 19. Hufenland zu vorigem Guth gehörig, so dem Domkapitel zu Friklar mit dem roten Geb. zehndbar ist: 4) $\frac{3}{4}$ Acl. $9\frac{1}{2}$ Rut. über der Trift mit und an Christoph Gerhold und Joh. Henrich Gdbell, Ch. E. Nr. 93. 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rut. hinterm Hagen, mit und an Joh. Henrich Gdbell, Ch. E. Nr. 164 u. 166. 6) $\frac{1}{4}$ Acl. 3 Rut. am Weiber, mit und an vorigen zur Hälfte, Ch. E. Nr. 324. 7) $\frac{1}{4}$ Acl. 13 Rut. unter der Schindegasse, mit und an Christoph Gerhold und Joh. Henrich Gdbell zu $\frac{1}{2}$ Tel, Ch. E. Nr. 283. 8) $\frac{1}{2}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rut. in den langen Aclern, über dem Rampe, mit und an vorigen u. Conf. zu $\frac{1}{2}$, Ch. F. Nr. 3. 9) $\frac{5}{16}$ Acl. $\frac{1}{16}$ Rut. in den Gehren, mit und an Joh. Henrich Gdbell halb, Ch. L. Nr. 101. 10) $\frac{3}{4}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rut. durch den Liedweg, mit und an Joh. Henrich Gdbell und Michael Bläsing zur 1te, Ch. L. Nr. 115. Hufen-Wiesen: 11) $\frac{1}{16}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rut. in der Pfanne, mit und an Michael Bläsing und Joh. Henrich Gdbell zu $\frac{1}{2}$, Ch. B. Nr. 193. 12) $\frac{1}{16}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rut. in den Pfannenwiesen, mit und an vorigen zu $\frac{1}{4}$, Ch. E. Nr. 236, 237 u. 238. 12 $\frac{1}{2}$) $\frac{1}{2}$ Acl. $3\frac{1}{2}$ Rut. in den Rämpen, mit und an Joh. Henrich Gdbell u. Conf. Ch. E. Nr. 348, 350, 352; hiezvon wird jährlich abgegeben: a) in die Renterey Wolschagen $1\frac{1}{2}$ Meze Hafer, $\frac{1}{16}$ Huhn, $\frac{1}{16}$ Leib Brod und 8 $\frac{1}{2}$ Hlr. Geld, b) in die Frucht-Renterey zu Cassel $\frac{3}{4}$ Mz. Voigt-Waizen, und c) in den Fisker Kirchenkasten alle 3 Jahre $\frac{1}{2}$ Mz. partim. $\frac{1}{16}$ Hufe Dorfguth, darin gehdrt Hufenland, so gnädigster Herrschaft mit dem roten Gebund zehndbar: 13) $\frac{3}{4}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. in der Wasserfalle, mit und an Martin Sälzers Mel. zur Hälfte, Ch. F. Nr. 79. Hufenland so dem Domkapitel zu Friklar zehndbar: 14) $\frac{1}{16}$ Acl. $\frac{3}{4}$ Rut. über der Trift, mit und an Christoph Gerhold und Martin Sälzers Mel. zu $\frac{1}{2}$, Ch. E. Nr. 93. 15) $\frac{1}{2}$ Acl.

333 333

3 Rut.